Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

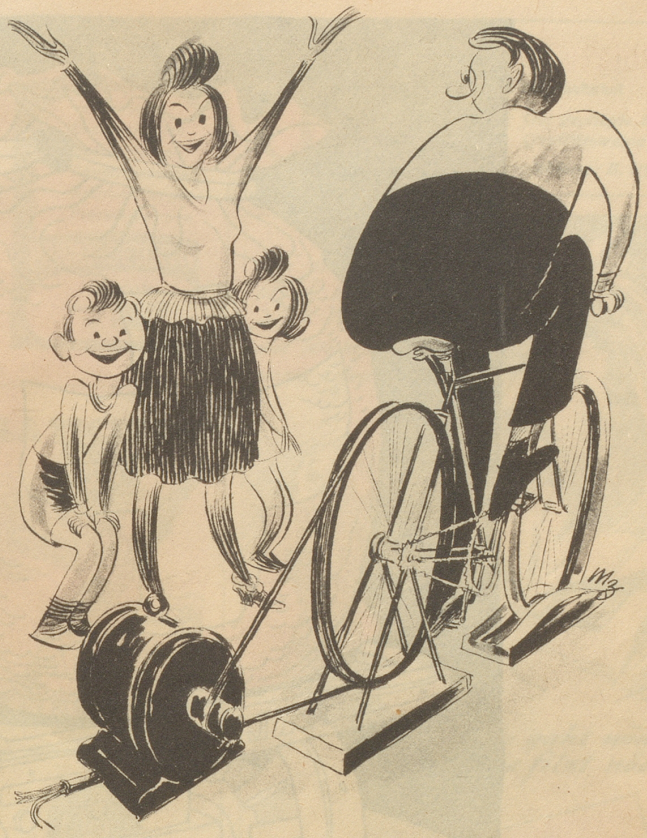
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

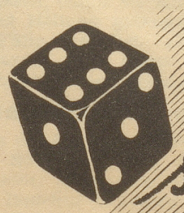
http://www.e-periodica.ch

Der Märlimaler



Das Elektrizitätswerk des kleinen Mannes

In einem weitabgelegenen Bergdorf gab es vor vielen Jahren nicht einen Menschen, der nicht mit mindestens einem währschaften Kropf versehen war. Eines schönen Tages betrat ein Reisender das Dorf. Die Dorfjugend besah sich staunend den kropflosen Mann, begann zu Johlen und trieb ihn schließlich zum Dorf hinaus. Beim letzten Häuschen schaute ein altes Weiblein zum Fenster heraus und erbarmte sich des Fremden. Mahnend rief sie der lärmenden Jugend zu: «Losid, Bueba, lönd doch der arm Tüüfel lo go, sind iar froh, daß iar alli Glieder händ.» Igel



Die Würfel sind gefallen!

Wir erhielten die
Bundesrätliche Konzession
zur Ausübung als:
Velo-Diebstahl-Versicherung
in Verbindung eines
Bewachungs- und Fahndungsdienstes
FARABEWA A.G. ZÜRICH

In 11. Auflage erschienen:

Der Appenzeller Witz

von
Dr. h. c. **Alfred Tobler.**

206 Seiten
Broschiert Fr. 3.50

Illustriert
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Zu beziehen im Buchhandel.

Sicher im Geschmack

in Preis und Qualität nach wie vor günstig
Extra-Anfertigung gegen mäßigen Mehrpreis

Tuch A.G.
Gute Herrenkleider

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur Wohlen, Zug, Zürich. Depots in Bern, Biel La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.